

Prof. Dr. med. Thomas Bein, Leiter der Operativen Intensivstation, Universitätsklinikum Regensburg, KEK Regensburg

PD Dr. phil. Lutz Bergemann, Freie Universität Berlin/Wissensch. Mitarbeiter Ethik in der Medizin, FAU Erlangen-Nürnberg

Prof. Dr. phil. Heiner Bielefeldt, Lehrstuhl für Menschenrechte und Menschenrechtspolitik, FAU Erlangen-Nürnberg, EFI-Gruppe

Dr. med. Dorothee Dörr, Vors. Klin. Ethikkomitee UK Mannheim

Prof. Dr. med. Andreas Frewer, M.A., Professur für Ethik in der Medizin, Universität Erlangen-Nürnberg, KEK Erlangen, EFI

Prof. Dr. med. Elmar Gräßel, MAKS-Demenzforschung, Medizin, Psychologie und Medizin, Soziologie am UK Erlangen

Leyla Fröhlich-Güzelsoy, Ärztin, GS des KEK, UK Erlangen

Dr. med. Joachim Hahn, Innere Medizin, KEK, UK Regensburg

Prof. Dr. Hans Kudlich (*angefragt), Lehrstuhl für Strafrecht, Strafprozessrecht und Rechtsphilosophie, FAU Erlangen-Nürnberg

Prof. Dr. med. Margareta Klingler, Patientenführsprecherin am Universitätsklinikum Erlangen, KEK Erlangen

Dr. med. Kathrin Knochel, Städt. Kl. München, KEK Schwabing

Prof. Dr. med. Peter Kolominsky-Rabas, MBA, Leiter des Interdisziplinären Zentrums Public Health, UK Erlangen, EFI-Gruppe

Dipl.-Psychogeront. Friederike Legal, M.A., Professur für Ethik in der Medizin, Erlangen, BMBF-Projekt SAKI zur Demenzforschung

Dr. Renate Linné, Klinikum Augsburg, KEK Augsburg

Dr. med. Anne Mackensen, Abt. DRGs, KEK, UK Erlangen

Anette Mahlberg, Musiktherapeutin, Erlangen

Dr. med. Birgitt van Oorschot, Palliativmedizin, KEK, UK Würzburg

Prof. Dr. med. Christoph Ostgathe, Leiter der Abt. Palliativmedizin, Universitätsklinikum Erlangen, KEK Erlangen

Dr. Bruno Pockrandt, Seelsorge, Literat/Krhs. Nordwest, Frankfurt

Dr. phil. Dr. rer. nat. Dirk Preuß, GS des KEK, UK Erlangen, SAKI

Prof. Dr. med. Dr. h.c. Wolfgang Rascher, Direktor der Kinder- und Jugendklinik, KEK, Universitätsklinikum Erlangen, EFI-Gruppe

Dipl.-Sozialwirtin Sandra Schaller, IZPH, UK Erlangen, EFI-Gruppe

Dr. phil. fac. theol. Martina Schmidhuber, Medizinethik/EFI Erlanger

Prof. Dr. med. Michael Schmidt, Innere Medizin, KEK Würzburg

Dr. med. Ingeborg Schwemmle, Vorsitzende Hospiz Verein Erlangen

Anne-Karin Simbeck, Stationsleitung Chirurgie, KEK, UK Erlangen

Tim Kögel, Klinikum Augsburg, Wiss. Mitarbeiter, KEK Augsburg

Prof. em. Dr. theol. Hans-G. Ulrich, Theologie, FAU, KEK Erlangen

Dr. theol. Verena Wetzstein, Studienleiterin, Kath. Akad. Freiburg

Veranstalter:

Professur für Ethik in der Medizin, FAU Erlangen-Nürnberg
 Klinisches Ethikkomitee am Universitätsklinikum Erlangen
 Glückstr. 10, 91054 Erlangen
 Tel.: 09131/85-26430
 E-Mail: Sekretariat.ethik@fau.de
 www.ethikkomitee.uni-erlangen.de

Teilnahmegebühren:

Mitarbeiter/innen des Universitätsklinikums Erlangen sowie der Universität Erlangen-Nürnberg: kostenlos
 Externe Gäste: **60 Euro** (ermäßigt: **30 Euro**);
 darin sind das Mittagessen und Getränke enthalten.
 Stornierungen sind bis zum 10.10.2014 kostenlos,
 danach fällt die Hälfte der Teilnahmegebühren an.

Anmeldung bis zum 04.10.2014 an:

Frauke Scheller, M.A., Kerstin Wagner, M.A.
 E-Mail: frauke.scheller@fau.de
 kerstin.wagner@fau.de
 Tel: 09131/85-26430
 Fax: 09131/85-22852

Hiermit melde ich mich verbindlich an zum
13. Ethiktag des Klinischen Ethikkomitees:

Frau Herr Titel: _____
 Name, Vorname

 Anschrift/Abteilung

 E-Mail

Folgendes **Fallforum in Teil II** möchte ich besuchen:
 Nr. _____ alternativ: Nr. _____

Folgenden **Workshop in Teil III** möchte ich besuchen:
 Nr. _____ alternativ: Nr. _____

Ich bin
 MitarbeiterIn FAU/UK ER Extern Ermäßigung
 StudentIn der FAU

 Datum, Unterschrift

Universitätsklinikum
 Erlangen



Klinisches Ethikkomitee und Professur für Ethik in der Medizin

13. Ethiktag

DEMENZ UND ETHIK IN DER MEDIZIN BERATUNG ZUR GUTEN KLINISCHEN PRAXIS

Samstag, 18. Oktober 2014
 10.00 bis 18.00 Uhr

Neues Hörsaalzentrum, UK Erlangen
 Ulmenweg 18, Erlangen



13. Ethiktag

DEMENZ UND ETHIK IN DER MEDIZIN BERATUNG ZUR GUTEN KLINISCHEN PRAXIS

Alzheimer-Demenz wird als zunehmende Bedrohung in der Gesellschaft wahrgenommen, die der britische Premierminister 2013 als „Pest des 21. Jahrhunderts“ bezeichnete. Beim 13. Ethiktag soll eine differenziertere Perspektive eingenommen werden: er widmet sich der guten klinischen Praxis im Kontext der Demenzerkrankung. Im Rahmen von Vorträgen, Ethikberatungs-Foren und Workshops sollen u.a. folgende Fragen diskutiert werden: Wie kann Menschen mit Demenz ein gutes Leben ermöglicht werden? Welche Bedingungen im Krankenhaus müssen erfüllt sein, damit sich Menschen mit Demenz nicht verloren fühlen? Welche Formen nicht-medikamentöser Therapie sind besonders wirksam? Wie können pflegende Angehörige von klinischer Seite unterstützt werden? Welche ethischen Fragen am Lebensende stellen sich speziell bei Menschen mit Demenz?

Zielgruppen

Der Ethiktag ist eine Fortbildungsveranstaltung für Ärztinnen, Ärzte, Pflegende und für alle anderen interessierten Berufsgruppen im Gesundheitswesen sowie die Öffentlichkeit. Der Ethiktag ist interdisziplinär und multiprofessionell angelegt und dient der Transparenz klinischer Werturteile.

Das Klinische Ethikkomitee (KEK)

Das KEK wurde seit dem Jahr 2000 auf Initiative engagierter Wissenschaftler/-innen und des Klinikumsvorstands vorbereitet und begann 2002 mit Ethikberatungen am Universitätsklinikum Erlangen. Es bildet ein Forum für die Auseinandersetzung mit moralischen Fragen im klinischen Alltag. Bei der Ethikberatung haben Patienten, Ärzte, Pflegende sowie Angehörige die Möglichkeit, schwierige Entscheidungen mit Hilfe von Experten und Moderatoren gemeinsam zu besprechen. Das KEK entwickelt Leitlinien zur Unterstützung bei häufigen Problemen und bietet Veranstaltungen zu aktuellen Fragen der Medizinethik an. Das offene Fall-Forum des Ethiktags soll der Transparenz und vergleichenden Analyse von Ethikberatung dienen.

Programm

10.00 **Begrüßung für Ethikkomitee und Professur**
Prof. Dr. med. Dr. h.c. Wolfgang Rascher
Prof. Dr. med. Andreas Frewer, M.A.

Teil I Demenz und Ethik: Patientenperspektiven

10.15 Auftakt: Lesung *Dr. phil. Bruno Pockrandt*

10.40 Demenz: Aufbruch in ein anderes Universum
Dr. theol. Verena Wetzstein

11.00 Diskussion mit dem Plenum
Moderation: *PD Dr. phil. Lutz Bergemann*

11.15 Gesundheitspause/Büchertisch

Teil II Fall-Forum: Erfahrung und Ethikberatung

11.30 Originale KEK-Berichte mit paralleler Beratung

(1) **Klin. Ethikkomitees Augsburg und Erlangen**
Renate Linné/Tim Kögel (KEK Augsburg)
Andreas Frewer/Leyla Fröhlich-Güzelsoy (KEK ER)
Moderation: Martina Schmidhuber

(2) **Klin. Ethikkomitees Mannheim und München**
Kathrin Knochel/N.N. (KEK München)
Dorothee Dörr/N.N. (KEK Mannheim)
Moderation: Christoph Ostgathe

(3) **Klin. Ethikkomitees Regensburg und Würzburg**
Thomas Bein/Joachim Hahn (KEK Regensburg)
Birgitt v. Oorschot/Michael Schmidt (KEK Würzburg)
Moderation: Anne Mackensen

12.15 **Vergleichende Fallvorstellung im Plenum**
Auflösung der Fälle und KEK-Kommentare
Moderation: Dr. Dr. D. Preuß/Prof. Dr. A. Frewer

13.00 Mittagspause/Essen in der Palmeria (inkl.)

Die Bayerische Landesärztekammer (BLÄK) hat die Veranstaltung mit 8 Fortbildungspunkten zertifiziert.

Teil III Gutes Leben für Menschen mit Demenz

14.00 Parallele Workshops (1-6) mit Moderation

(1) **Unterstützung für Angehörige – eHealth**
Sandra Schaller/Sabine Engel/Martin Sedlmayr

(2) **Gute Pflege trotz Belastung bei Demenz**
L. Bergemann/A.-K. Simbeck/L. Kosan

(3) **Musiktherapeutische Ansätze**
A. Mahlberg/L. Fröhlich-Güzelsoy/M. Klinger

(4) **Palliative Care und Hospiz**
I. Schwemmler/W. Rascher/H.-G. Ulrich

(5) **Sicherheit und Überwachung**
Hans Kudlich*/Friederike Legal/Dirk Preuß

(6) **Lebensqualität (Projekt MAKS)**
Elmar Gräbel/Martina Schmidhuber/N.N.

15.30 Gesundheitspause/Büchertisch

16.00 **Präsentation der Ergebnisse im Plenum**
Moderation: Prof. Dr. Hans-G. Ulrich

Teil IV Demenz in Klinik und Gesellschaft

17.00 **Podium: Perspektiven für Patienten**

Prof. Dr. phil. Heiner Bielefeldt
Dipl.-Psychogeront. Friederike Legal, M.A.
Prof. Dr. med. Peter Kolominsky-Rabas
Prof. Dr. med. Margareta Klinger
Prof. Dr. Hans Kudlich
Anne-Karin Simbeck, Stationsleitung

Moderation: Prof. Dr. Christoph Ostgathe

Diskussion mit dem Plenum

18.00 **Ende der Veranstaltung**